

Diözesanrat der Katholiken
in der Erzdiözese München und Freising
Region Süd
Postfach 33 03 60
80063 München

Referenten

Gotthard Dobmeier, Umweltreferent der Erzdiözese München und Freising

Martin Gastberger, stellv. Leiter des Baureferates der Erzdiözese München und Freising

Reinhard Heinrich, Bürgermeister Gemeinde Reichenthausen

Wolfgang Hilbich, Referent für nachwachsende Rohstoffe, Bayerischer Bauernverband

Georg Pfaffinger, Bürgermeister Gemeinde Halsbach

Karlheinz Rauh, Vorsitzender des Stiftungsrates, Bürgerstiftung Energiewende Oberland

Albert Reiter, Bürgermeister Gemeinde Kirchanschöring

Peter Vadasz; Bürgermeister Gemeinde Güssing/Burgenland

Tagungsleitung

Dieter Haschner

Geschäftsführer Diözesanrat Region Süd

Martin Schneider

Grundsatzreferent Diözesanrat der Katholiken

Ort

Haus St. Rupert

Rupprechtstraße 6, 83278 Traunstein

Tel.: 0861 / 98 90-0, Fax: 0861 / 98 90-117

Kosten

€ 30,00 inkl. Übernachtung und Essen
(bitte bei Tagung entrichten)

Anmeldung

bis spätestens Freitag, 17.11.06 bei

Diözesanrat der Katholiken

der Erzdiözese München und Freising

Region Süd

80333 München, Schrammerstraße 3, VI. Stock

Telefon (0 89) 21 37-14 60, Fax (0 89) 21 37-25 57

E-Mail: ISchwartz@ordinariat-muenchen.de

Internet: www.dioezesanrat-muenchen.de

Diözesanrat der Katholiken

der Erzdiözese München und Freising

Region Süd

Herzliche Einladung zur kommunalpolitischen Studientagung

Weltmacht Energie

Auftrag und Chance für Kirche und Kommune

am

1./2. Dezember 2006

im

**Bildungshaus St. Rupert
in Traunstein**

Sehr geehrte Damen und Herren,
 wir müssen in der Energieversorgung umdenken. Wichtige Rohstoffe wie Öl und Gas neigen sich in den kommenden Jahren dem Ende zu. Von der Atomenergie will sich Deutschland verabschieden. Aber nicht nur der Rohstoffmangel zwingt uns zum Umdenken. Wer nachhaltig an die Zukunft denkt, kann gar nicht anders, als nach Lösungen zu suchen, die mit der Logik der ständig sich erhöhenden CO₂-Emissionen brechen. Der spürbare Klimawandel gibt uns eine Ahnung davon. Wie bisher weiter auf Großkraftwerke und fossile Rohstoffe zu setzen, hat keine Zukunft, ja dieser Weg gefährdet die Zukunft. Die Alternative ist der regenerative Pfad und der verstärkte Einsatz von Energieformen wie Sonne, Wind und Biomasse. Mit diesem Weg verbunden ist die Wandlung der Energieversorgung von einer zentralen zu einer dezentralen Struktur. Den unteren Ebenen, den Kommunen und den Pfarrgemeinden, kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Wer hier lokal handelt, denkt global. Der Kampf um die fossilen Ressourcen schafft nämlich auch brandgefährliche weltpolitische Konflikte. Energie ist eine Weltmacht, eine Herausforderung für Demokratie und Wohlstand. Auf der Kommunalpolitikertagung lernen wir Beispiele kennen, wie Kommunen und Pfarrgemeinden diese Herausforderung angenommen haben.

Ich lade Sie herzlich nach Traunstein ein, gemeinsam diese Herausforderung in den Blick zu nehmen, miteinander zu diskutieren und beispielhafte Projekte kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen


 Prof. Dr. Alois Baumgartner
 Vorsitzender Diözesanrat

Programm: Freitag

- 18.00 Abendessen
 19.00 Einführung ins Thema
19.15 Energieversorgung selbst in die Hand nehmen – von der Vision zur Wirklichkeit
 Der Weg der Kleinstadt Güssing/Burgenland
(Peter Vadasz, Bürgermeister)

Samstag

- 07.15 Gottesdienst
 08.00 Frühstück
09.00 Die Energie liegt vor der Haustür
Beispielhafte Projekte

(1) Eigenständige Energieversorgung und Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe

Bürgerstiftung Energiewende Oberland
 Der Weg in den Landkreisen Miesbach und Bad Tölz/Wolfratshausen (*Karlheinz Rauh, Vorsitzender des Stiftungsrates*)

(2) Kommunale Blockheizkraftwerke – Die Nutzung von Holz

Das Beispiel der Gemeinde Kirchanschöring
(Albert Reiter, Bürgermeister)

(3) Oberflächennahe Geothermie – Die Nutzung von Erdwärme

Das Beispiel der Gemeinde Reichertshausen
(Reinhard Heinrich, Bürgermeister)

(4) Sonnen-Gemeinde – Das Beispiel der Gemeinde Halsbach

(Georg Pfaffinger, Bürgermeister)

10.30 Arbeitsgruppen mit den Referenten

11.30 Die Philosophie der Erzdiözese München und Freising im Blick auf Umgang mit Energie

(Martin Gastberger, stellv. Leiter des Baureferates)

12.15 Das Projekt Ökobilanz – eine Initiative des Diözesanrates der Katholiken

(Gotthard Dobmeier, Umweltreferent der Erzdiözese München und Freising)

12.30 Mittagessen

13.30 „Energie vom Acker“ – Ist das die Zukunft für eine nachhaltige Landwirtschaft?

Podiumsdiskussion mit Wolfgang Hilbich, BBV und Gotthard Dobmeier, Umweltreferent der Erzdiözese, Moderation: Markus Tremmel, Bayerischer Rundfunk

14.30 Abschlussgebet und Segen
 Kaffee und Kuchen

Anmeldung Kommunalpolitikertagung am 1./2. 12.2006 im Haus St. Rupert

Name, Vorname	Telefon
Straße, PLZ, Ort	
Funktion	
E-Mail-Adresse	
Ich wünsche (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Abendessen	<input type="checkbox"/> Übernachtung
<input type="checkbox"/> Frühstück	<input type="checkbox"/> Mittagessen
Ort, Datum	Unterschrift

